

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0285/V

Eitorf, den 27.10.2021

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Laura Feld

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bauen und Sportstätten

17.11.2021

Tagesordnungspunkt:

Vorbereitung für eine Friedhofsentwicklungsplanung

Mitteilung:

Am 27.07.2021 wurden die Friedhöfe der Gemeinde von einer interdisziplinären Gruppe von gemeindlichen Mitarbeitenden (Bauamt, Bauhof, Friedhofsamt) und von Herrn Dr. Martin Venne ausführlich besichtigt. Herr Dr. Venne ist Landschaftsarchitekt und Geschäftsführer der Firma PLANRAT Venne aus Kassel. Sein Büro hat sich bundesweit auf die Planungen und Weiterentwicklung von Friedhöfen spezialisiert. Alle beteiligten Mitarbeitende haben in dem Ortstermin wahrgenommen, dass Dr. Venne über ein profundes Wissen in Bezug auf Friedhöfe verfügt, da er sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Er ist gelernter Gärtner und hat auch in seiner Jugend als Friedhofsmitarbeiter gearbeitet.

Perspektivisch sollen / müssen die gemeindlichen Friedhöfe zukunftsfähiger gestaltet werden, da sich die Rahmenbedingungen im Friedhofs- und Bestattungswesen in den letzten Jahren z.B. in Bezug auf die Wahl der Bestattungsform stark verändert haben. Wenn bis Ende des Jahres alle gemeindlichen Friedhöfe auf der Grundlage hochauflösender Luftbilder digital kartografisch erfasst sind, sollten die nächsten Schritte in der Sache angegangen werden.

Das Ziel ist es, die Eitorfer Friedhöfe langfristig zukunftsfähiger zu gestalten. Auf Dauer solle die Wettbewerbsfähigkeit in der Region verbessert werden und die hohen Pflege- und Instandhaltungskosten der Friedhöfe im Idealfall reduziert werden. Übergeordnetes Ziel ist es, die Gebühren für Bestattungen auf gemeindlichen Friedhöfen in Zukunft im Rahmen zu halten. Dazu bedarf es in Zukunft großer Anstrengungen.

Es ist deshalb beabsichtigt, dass Planungsbüro von Dr. Venne mit der Ausarbeitung einer Friedhofsentwicklungsplanung, einer Flächenbedarfsplanung und einem nachfrageorientierten Bestattungsangebot zu beauftragen. Es liegt eine Kostenschätzung für die modulare Bearbeitung der Themenfelder des Planungsbüros vor. Seitens des Büros belaufen sich die Kosten brutto auf ca. 26.000 €. Diese werden seitens des Friedhofsamtes für den Haushalt 2022 angemeldet. Nach Rechtskraft des Haushaltes wird das Vergabeverfahren unter Beteiligung der Vergabekommission durchgeführt.

Das erste Modul beinhaltet Friedhofsentwicklung und Flächenbedarf. Hier soll der langfristige Flächenbedarf berechnet werden, Friedhofsüberhangsflächen und Flächenengpässe ermittelt werden. Es wird eine Prognose erstellt auf Grundlage der Sterbe- und Bestattungsfallzahlen aus der Vergangenheit sowie die zukünftige Nachfrageentwicklung im Hinblick auf die verschiedenen angebotenen Bestattungsarten.

Das zweite Modul beinhaltet die Betrachtung Bestattungsangebote. Die Bestattungskultur ändert sich dahingehend, dass häufig eine vereinfachte Grabpflege gewünscht wird und der Anteil der Urnenbestattungen in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. Eine Umstrukturierung und Gestaltungskonzepte für die Friedhöfe sollen von dem Planungsbüro spezifisch für jeden einzelnen Friedhof in Eitorf erarbeitet werden.

Das Planungsbüro PLANRAT bietet außerdem an, bei anstehenden Friedhofsgebührenkalkulationen mit der dortigen Expertise mitzuhelfen, durch „clevere“ Gebührenverteilung auf die verschiedenen Bestattungsformen lenkend einzugreifen.